



# PLANET WILLI

DEUTSCHLAND 2015 | SÖREN WENDT | ANIMATIONSFILM | 9'42 MIN.



## Themen

Andersartigkeit, Geschwisterbeziehung, Behinderung & Inklusion, Gebärdensprache, Stärken und Schwächen, Toleranz, Fantasie

## Inhalt

Willi ist ein ganz besonderes Kind, denn er kommt von einem anderen Planeten. Er hat sich aber schnell an das Leben auf der Erde gewöhnt. Willi liebt das Leben und das Leben liebt ihn zurück!

## Hintergründe zum Film

Der Film „Planet Willi“ ist ein Animationsfilm. Filme bestehen immer aus Einzelbildern, die sehr schnell (24 oder 25 Bilder pro Sekunde) hintereinander abgespielt werden. Erst durch die Trägheit des menschlichen Auges entsteht der Eindruck einer fließenden Bewegung. Der Animationsfilm macht sich genau das zu Nutze.

Dabei können die Einzelbilder eines solchen Filmes auf sehr unterschiedliche Arten produziert werden. Frühere Zeichentrickfilme, wie beispielsweise die Walt Disney Filme, wurden von einem großen Team per Hand gezeichnet. Diese Arbeit war sehr aufwendig, da jede minimale Bewegung der Figuren auf ein Blatt gezeichnet werden musste, das dann abfotografiert wurde.



Bei „Willi“ wirken die bunten Animationen des Films wie getuscht oder gemalt. Vielleicht wurden von den Kindern sogar einzelne Pinselstriche bemerkt. Die Ästhetik dieses Animationsfilms lädt zum Nachahmen ein. Die Illustrationen greifen den Stil von Kindergemälden auf und halten so die Hemmschwelle beim Nachmalen niedrig. Die Farben sind großflächig benutzt, nichts scheint perfekt.

„Planet Willi“ ist eindimensional gemalt. An den kräftigen Farben und einfachen Formen können sich die Kinder leicht orientieren, während diese Ästhetik zugleich die Lebenswelt des Protagonisten spiegelt.



### *Willi in der „Wirklichen Welt“*



Die meisten Trickfilme erzählen ausgedachte Geschichten. Das besondere an „Planet Willi“ ist jedoch, dass es sich hier um eine wahre Geschichte aus dem echten Leben handelt:

Willi ist der Sohn der Autorin und Illustratorin Birte Müller, auf deren gleichnamigem Kinderbuch dieser Animationsfilm beruht.

Auch die Sprecherin ist niemand geringeres als Willis reale kleine Schwester Olivia. Deshalb ist davon auszugehen, dass die erzählten Anekdoten genau so stattgefunden haben, wie sie uns im Film erzählt

werden. Auch wenn einiges, wie beispielsweise die Erzählung, dass Willi ein Außerirdischer ist, natürlich nicht ganz stimmt.

- Der Filmemacher Sören Wendt hätte ja auch die Familie filmen und interviewen können, um ihre Geschichte als Dokumentarfilm zu erzählen. Warum hat er sich wohl entschieden, diese Form zu wählen?
- Vielleicht finden die Kinder noch weitere Antworten darauf, warum sich Willis Geschichte besser gemalt als gefilmt erzählen lässt? Was wäre vielleicht noch möglich gewesen?
- Warum hören wir dabei seine Schwester und nicht ihn selbst, seine Mutter oder jemand ganz Fremdes?





### *Außerirdische, Ja oder Nein?*

Wahrscheinlich wird die Frage aufkommen, warum Willi im Film wie ein Außerirdischer dargestellt ist. Die Welt von Willi wird als Parallelwelt dargestellt, ein anderes Universum, in dem es viele Dinge gibt, die besser sind als in der Welt, die wir kennen.

So bietet der Film einen leichten Zugang zu Gesprächen über Menschen mit Behinderung bzw. jeglicher Andersartigkeit und dem sozialen Umgang damit. Des Weiteren zeigt er den Kindern auf liebevolle Art, dass jeder Mensch anders und besonders ist.



Eine große Stärke von „Planet Willi“ ist die positive Grundhaltung. Defizite werden im Film offen begegnet, weitaus mehr Raum bekommt aber die Wertschätzung der Unbeschwertheit und Warmherzigkeit, die Willi von seinem „Planeten“ mitgebracht hat.

Daran können wertvolle Gespräche über Stärken und Schwächen im Allgemeinen anknüpfen und wichtige soziale Kompetenzen vermittelt werden.

- Willis Mutter selbst hat die Geschichte geschrieben - was denken die Kinder, warum sie Willi als Außerirdischen beschreibt?
- Was ist anders in Willis Welt?
- Was ist vielleicht sogar bunter und lustiger?
- Erkennen die Kinder Vor- und Nachteile der beiden Welten oder haben sie vielleicht ganz schön viel gemeinsam? Sind sie auch manchmal von ihren Geschwistern genervt?